

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Main Evangelium

--(griech.), eigentlich "frohe Botschaft", jetzt gewöhnliche Bezeichnung
â™† (lat. Evangelium aeternum) nannte man nach Offenb. 14, 6 die Schriften des

Galater, Brief an die

--(v. lat. breve, "kurzes Schriftstück"), schriftliche Mitteilung
â™† (B) aus Kurszetteln bedeutet s. v. w. angeboten zu dem dabei bemerkten Preis,

Hebräer, Brief an die

--(v. lat. breve, "kurzes Schriftstück"), schriftliche Mitteilung
â™† (B) aus Kurszetteln bedeutet s. v. w. angeboten zu dem dabei bemerkten Preis,

Kolosser, Brief an die

--(v. lat. breve, "kurzes Schriftstück"), schriftliche Mitteilung
â™† (B) aus Kurszetteln bedeutet s. v. w. angeboten zu dem dabei bemerkten Preis,

Korinther, Briefe an die

--(v. lat. breve, "kurzes Schriftstück"), schriftliche Mitteilung
â™† (B) aus Kurszetteln bedeutet s. v. w. angeboten zu dem dabei bemerkten Preis,

Offenbarung des Johannes, s. Johannes

--(Johann, hebr. Jehochanán, griech. Ioannes), 1) J. der Täufer, eine von
â™† Kaiser von Byzanz: 1) J. I. Tzimiscos, s. Tzimiscos. 2) J. II. Komnenos, Sohn
â™† Kaiser von Abessinien, geboren um 1832, hieß eigentlich Kassai und wurde

Philipper, Brief an die

--(v. lat. breve, "kurzes Schriftstück"), schriftliche Mitteilung
â™† (B) aus Kurszetteln bedeutet s. v. w. angeboten zu dem dabei bemerkten Preis,

Thessalonicher, Briefe an die

--(v. lat. breve, "kurzes Schriftstück"), schriftliche Mitteilung
â™† (B) aus Kurszetteln bedeutet s. v. w. angeboten zu dem dabei bemerkten Preis,

Kirchliche Schriften.

Acta Pilati

--(lat.), ein apokryphischer Bericht über die Verurteilung Jesu, den Pilatus

Acta sanctorum

--oder

Apologie

--(griech.), "Rede oder Schrift zur Verteidigung" eines Angeklagten

Carolini libri

--(lat., Karolinische Bücher), eine auf Veranlassung Karls d. Gr. in vier Büchern

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Clementinae

--(Klementinen), eine Anzahl griechischer und lateinischer Schriften, welche

Disciplina clericalis

--(lat.), eine Sammlung von 39 aus orientalischen Quellen, besonders aus Syntipas,

Epistolae Pilati

--(lat.), formulierte oder schematisierte Briefe, in den ältesten Zeiten der

Evangelium, ewiges

--(griech.), eigentlich "frohe Botschaft", jetzt gewöhnliche Bezeichnung

â™! (lat. Evangelium aeternum) nannte man nach Offenb. 14, 6 die Schriften des

Infantia Christi, s. Apokryphen

--(griech.), dem Ursprung oder Inhalt nach "verborgene", auch im Unterschi

Nachfolge Christi

--(Imitatio Christi), die von Matth. 16, 24 hergenommene Bezeichnung des gottinnigen

Syllabus

--(griech.), Verzeichnis; bekannt besonders der der päpstlichen Encyklika vom

Theodicee

--(griech., "Gottesrechtfertigung"), der religionsphilosophische Versuch

Traktätchen

Bekennnisschriften.

Bekennnisschriften

--s. v. w. symbolische Bücher.

Apologie der Augsburgischen Konfession

--symbolisches Buch der lutherischen Kirche, eine Rechtfertigung der Augsburgischen

Augsburgische Konfession

--(Confessio Augustana), das vornehmste symbolische Buch der Lutheraner, welches

Augustana confessio

--s. v. w. Augsburgische Konfession.

Baseler Konfession

--Bekennnisschrift der reformierten Schweizer, wahrscheinlich von Myconius

Bergisches Buch

--(Bergische Formel), s. Konkordienformel.

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Concordia

--(La C.), 1) Stadt der Argentinischen Republik, Provinz Entre Rios, am schiffbaren
ã™! bei den Römern die Göttin der Eintracht, welcher mehrmals nach Verfassungskrisen

Consensus

--(lat.), Übereinstimmung, Übereinkunft bei dogmatischen Streitigkeiten, daher

Corpus doctrinae

--(lat.), Sammlung kirchlicher Lehr- und Bekenntnisschriften, namentlich derjenigen,

Emdener Glaubensbekenntnis, s. Reform.

Kirche

--bezeichnet im Gegensatz zu den Tempeln der Alten, den Moscheen der Mohammedaner

Katechismus

--(griech.), im allgemeinen ein in Fragen und Antworten abgefaßtes Lehrbuch

Hauptstück

--deutscher Ausdruck für Kapitel, besonders bekannt aus Luthers Katechismus.

Zehn Gebote

--eigentlich "Zehn Worte" (Dekalog), die den Israeliten nach der Überlieferung

Heidelberger Katechismus

--(lat. Catechesis palatina), das auf Veranlassung des Kurfürsten Friedrich

Helvetische Konfessionen

--zwei von den reformierten Kirchen der Schweiz 1536 und 1566 aufgestellte Glaubensb

Helvetische Konsensformel

--(Formula Consensus Helvetica), s. Consensus.

Konfutation

--(lat.), Widerlegung; Konfutationsbuch, eine durch den Theologen Flacius (s.

Konkordienbuch

--die vollständige Sammlung der symbolischen Bücher oder vielmehr der Kanon,

Konkordienformel

--(lat. Formula concordiae, Eintrachtsformel, das Bergische Buch), die letzte

Märkische Konfession

--(Confessio Marchica prima oder Confessio Sigismundi) ist ein auf Befehl des

Schmalkaldische Artikel

--die von Luther im Dezember 1536 zu Wittenberg abgesetzte Bekenntnisschrift,

Schwabacher Artikel

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

--Artikel, welche der Markgraf Georg von Brandenburg-Ansbach 14. Juni 1528 mit

Symbolische Bücher

--Schriften, durch welche eine Kirche den Glauben, an dessen Bekenntnis ihre

Tetrapolitanische Konfession, s. Augsburgische Konfession

--(Confessio Augustana), das vornehmste symbolische Buch der Lutheraner, welches

Ritualschriften.

Kirchenbuch

--im weitern Sinn alle Schriften, die gottesdienstlichen Zwecken dienen, also

Katholische.

Authenticum

--s. v. w. Authentica collatio oder Charta, s. Authentica; in der römisch-katholisc

Benedictionalis liber

--(Benedictionarium), im Mittelalter das Buch, welches zum Gebrauch der Geistlichen

Brevier

--(Breviarium Romanum s. liturgicum), das gesetzliche Andachtsbuch der römisch-kath
â™! (spr. briwîhr), in den engl. Buchdruckereien der Name einer Schrift, welche

Bullarium

--(lat.), Bullensammlung (s. Bulle).

Bußbücher

--(Bußordnungen, Beichtbücher, lat. Libri poenitentiales), Anweisungen für

Bußkanon

--in der ältern katholischen Kirche die Summe von Vorschriften über die Wiederaufn

Bußpsalmen

--diejenigen sieben Psalmen: 6, 32 (nach der Zählung der Vulgata 31), 38 (37

Cantatorium

--(lat.), das Responsorienbuch beim römisch-katholischen Gottesdienst.

Directorium

--(D. divini officii, lat.), in der katholischen Kirche der Kirchenkalender,

Diurnale

--(lat.), das "tägliche" Gebetbuch der katholischen Geistlichen.

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Evangeliarium

--(griech., Evangelienbuch), in der alten Kirche Name eines Buches, welches

Evangelistarium, s. Evangeliarium

--(griech., Evangelienbuch), in der alten Kirche Name eines Buches, welches

Homiliarius liber

--(lat., Homiliarium), Sammlungen von Homilien (s. d.) von Kirchenvätern, die

Lamentiren

--(lat.), wehklagen, jammern; Lamentation, Klage, Klagelied; Lamentationen,

Martyrologium

--(Calendarium sanctorum, Menologium, Analogium, Synaxarium), Verzeichnis der

Menologium

--(griech.), Monatsregister; auch s. v. w. Martyrologium (s. d.).

Meßbuch, s. Messe

--(lat. Missa), ursprünglich der Teil des Gottesdienstes, in welchem der Priester

Missalen

--(lat., Meßbücher), in der römisch-kathol. Kirche die liturgischen Bücher,

Obituarium

--(mittellat.), Verzeichnis der Gestorbenen, Seelenmeßbuch.

Poenitentiale, s. Bußbücher

--(Bußordnungen, Beichtbücher, lat. Libri poenitentiales), Anweisungen für

Pontificalia

Rubricelle

--(neulat.), das Meßgebetbüchlein der Katholiken, weil in demselben viele

Sacramentarium

Griechische.

Anthologion

--(griech.), in der griech. Kirche das Buch, worin die an Fest- und Heiligentagen

Euchologion

--(griech., Euchologium), das Hauptritualbuch der griechischen Kirche, die beiden

Pentekostarion

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Evangelische.

Agende

--(Kirchenagende, v. lat. agenda, "was gethan werden soll"), in der

Common Prayer Book

--(engl., spr. komm'n präh'r buck), die engl. Kirchenagende, welche 1548 von

Epistolarium

--(lat.), Buch, worin die epistolischen Perikopen (s. Epistel) verzeichnet stehen.

Epistolische Perikopen, s. Epistel

--(griech.), im allgemeinen "Brief"; dann besonders eine Dichtungsart,

Gesangbuch

--im allgemeinen eine Sammlung von Gedichten zum Singen; insonderheit eine Sammlung

Kirchenagende, s. Agende

--(Kirchenagende, v. lat. agenda, "was gethan werden soll"), in der

Perikopen

--(griech.), Abschnitte, besonders die biblischen Abschnitte, welche bei dem

Postille

--(lat.), Predigtbuch, welches zur häuslichen Erbauung und unter Umständen

Allgemeine Dogmatik.

Analogie

--(griech.), Gleichförmigkeit, Übereinstimmung eines Dinges in gewissen Beziehungen

Apostolisches Glaubensbekenntnis

--(Apostolisches Symbolum, Symbolum apostolicum), gewöhnlich bloß das "Credo

Artikel

--(lat.), ein Redeteil, den viele Sprachen dem Substantiv beifügen, um den

Athanasianisches Glaubensbekenntnis

--(Symbolum Athanasianum oder, nach dem Anfangswort, Symbolum Quicumque). Es

Autopistie

--(griech., Axiopistie), unmittelbare, besonderer Beweise nicht bedürftige

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Bekenntnis

--im gewöhnlichen Sinn s. v. w. Glaubensbekenntnis. B. der Sünde, s. Beichte.

Beweisstellen

--(Dicta probantia s. classica, Loci classici, Sedes doctrinarum), Stellen aus

Christliche Religionslehre, s. Dogmatik

--(griech.), die systematische Darstellung der Dogmen (s. Dogma). Da die letztern

Confessio

--(lat.), Geständnis, Bekenntnis; C. judicialis, gerichtliches; extrajudicialis,

Dogma

--(griech., Mehrzahl: Dogmata, Dogmen), als positive Behauptung ausgesprochene

Dogmatisieren

--Glaubenssätze (Dogmen) oder etwas als Glaubenssatz (Dogma) vortragen.

Dogmatismus

--(Dogmatismus, griech.), s. v. w. dogmatische Methode, im übeln Sinn dasjenige

Dogmatolatrie

Dogmengeschichte

--die wissenschaftliche Darstellung des Prozesses, in welchem der christliche

Dreieinigkeit, s. Trinität

--(Trias, Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit), nach der christlichen Kirchenlehre

Dreifaltigkeit, s. Trinität

--(Trias, Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit), nach der christlichen Kirchenlehre

Exomologesis

--(griech.), Bekenntnis, insbesondere Glaubensbekenntnis; auch s. v. w. Beichte.

Glaube

--(lat. Fides), von glauben, d. h. zunächst etwas für wahr halten aus (subjektiven

Glaubensabfall, s. Abfall

--das Aufgeben einer bisher eingenommenen Stellung und das Übergehen in ein

Glaubensartikel

Glaubensbekenntnis

--(Confessio fidei, Symbolum), die öffentliche Erklärung einer Kirche oder

Glaubenslehre, s. Dogmatik

--(griech.), die systematische Darstellung der Dogmen (s. Dogma). Da die letztern

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Glaubensregel

--(lat. Regula fidei), Richtschnur des Glaubens, der Inbegriff von positiven

Glaubenszwang

--die mit Gewalt geltend gemachte Forderung an andre, ihre eigne religiöse

Lehrbegriff

--der Inbegriff einer in ihren Teilen einheitlich geordneten Lehre, in der Theologie

Kirchenglaube

--die Gesamtheit der Glaubenslehren, welche in den symbolischen Büchern einer

Köhlerglaube

--ein lediglich auf der Aussage anderer beruhender, unbedingter oder blinder

Konfession

--(lat.), im subjektiven Sinn s. v. w. Bekenntnis überhaupt, im objektiven

Regula fidei, s. Glaubensregel

--(lat. Regula fidei), Richtschnur des Glaubens, der Inbegriff von positiven

Trinität

--(Trias, Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit), nach der christlichen Kirchenlehre

Lehre von Gott.

Gott

--oder, abstrakt ausgedrückt, Gottheit nennen wir den eigentlichen Gegenstand
â™! Johann von, s. Barmherzige Brüder.

Anthropotheologie

Aseität

--(neulat.), Selbstwesenheit, Selbständigkeit, in der scholast. Theologie nie

Asomatisch

--(griech.), unkörperlich, körperlos; Asomaton, ein unkörperliches Wesen,

Attribut

--(lat.), "das Beigelegte", daher die einem Ding zukommende Eigenschaft,

Autarkie

--(griech., "Selbstgenügsamkeit"), in der Moral das Sichselbstgenügen,

Erhaltung der Welt

--in der Kirchenlehre der Akt des göttlichen Willens, durch welchen das fertig

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Erschaffung, s. Schöpfung

--die Hervorrufung des Alls durch den göttlichen Willen aus Nichts, auf der

Ewig, s. Ewigkeit

--die Verneinung der Zeit, zunächst vorgestellt als Zeit nach und hinter der

Ewigkeit

--die Verneinung der Zeit, zunächst vorgestellt als Zeit nach und hinter der

Gerechtigkeit Gottes

--(lat. Justitia Dei), eine der sogen. sittlichen und geistigen Eigenschaften

Gnade

--(lat. Gratia), im allgemeinen jedes Wohlwollen des Höhern gegen den Niedern,

Gottheit, s. Gott

--oder, abstrakt ausgedrückt, Gottheit nennen wir den eigentlichen Gegenstand
â™! Johann von, s. Barmherzige Brüder.

Heptaëmeron

Herrlichkeit Gottes

--(Majestas s. Gloria Dei interna), in der biblischen Sprache eigentlich der

Hexaëmeron

--(griech., "Sechstageswerk"), die Schöpfung nach der Genesis.

Historikotheologie

Kosmologischer Beweis für das Dasein Gottes, s. Gott

--oder, abstrakt ausgedrückt, Gottheit nennen wir den eigentlichen Gegenstand
â™! Johann von, s. Barmherzige Brüder.

Ontologischer Beweis für das Dasein Gottes, s. Gott

--oder, abstrakt ausgedrückt, Gottheit nennen wir den eigentlichen Gegenstand
â™! Johann von, s. Barmherzige Brüder.

Pleroma

--(griech., "Fülle"), bei den Gnostikern s. v. w. Glanz-, Lichtmeer,

Protoplasten

--(griech.), die Zuerstgebildeten, in der Dogmatik vorzugsweise Adam und Eva

Schöpfung

--die Hervorrufung des Alls durch den göttlichen Willen aus Nichts, auf der

Unität

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

--(lat.), die Einzigkeit, das nur einmalige Vorhandensein einer Sache, z. B.

Universalismus

--(lat.), das Streben oder die Kraft, alles zu umfassen; in der Dogmatik Gegensatz

Vorsehung

--(lat. Providentia), in der Dogmatik die Thätigkeit Gottes, nach welcher er

Wunder

--(lat. Miraculum), nach scholastischer, auch von der protestantischen Orthodoxie

â™! Eduard, Philolog und Schulmann, geb. 4. Mai 1800 zu Wittenberg, daselbst und

Lehre von Christus.

Christologie

--(griech.), die "Lehre von Christus" und zwar von seiner Person in

Amt Christi

--Christi Werk, d. h. die Stiftung des Neuen Bundes, betrachtet unter dem Gesichtspu

Christolatrie

--(griech.), "Christusverehrung" mit Hintansetzung der Verehrung Gottes,

Christus

--griech. Übersetzung des hebräischen Messias (maschiach), der Gesalbte, daher

Communicatio idiomatum, s. Christologie

--(griech.), die "Lehre von Christus" und zwar von seiner Person in

Exanition

Heiland

--Karl Gustav, Philolog, geb. 17. Aug. 1817 zu Herzberg am Harz, studierte in

Höllenfahrt Christi

--Da die Auferstehung Christi, mit welcher der Anfang seines himmlischen Daseins

Homousios

--(homusios) und homöusios (griech.), "gleich im Wesen" und "ähnlic

Idiomata

--(griech., Mehrzahl von Idiom), in der Dogmatik die "Besonderheiten"

Inanition

--(lat.), in der Theologie Stand der Erniedrigung Christi; in der Medizin s.

Konsubstantialität, s. Homousia

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

--(lat.), s. v. w. Wesensgleichheit (s. Homousios); Konsubstantialismus, die

Mittler

--in der christlichen Theologie die auf der Idee des Bundes beruhende Bezeichnung

Nihilianismus

Parusie

--(griech.), Erscheinung, besonders die Wiederkunft Christi zum Gericht.

Passion

--(lat. passio), Leiden, besonders das Leiden Christi; daher Passionszeit (Fastenzei

Protevangeliu

--(griech.), die erste Weissagung vom Messias im Alten Testament, wie sie die

Salvator

--(lat.), Erretter, Erlöser, Heiland.

Soteriologie

--(griech.), die Lehre von Christus als dem Erlöser (Soter).

Theanthropos

--(griech., "Gottmensch"), dogmatische Bezeichnung Christi, s. Christologi

Verklärung Christi, s. Transfiguration

--(lat.), Verklärung, besonders diejenige Christi auf dem Berg Tabor (Matth.

Wiederkunft Christi, s. Jüngstes Gericht

--(Jüngster Tag, Weltgericht), nach der Kirchenlehre dasjenige Gericht, welches

Lehre vom Heiligen Geist.

Heiliger Geist

--(lat. Spiritus sanctus), ein wesentlicher Lehrartikel des Christentums. Im

Ausgießung des Heiligen Geistes, s. Heiliger Geist

--(lat. Spiritus sanctus), ein wesentlicher Lehrartikel des Christentums. Im

Eingebung, s. Inspiration

--(lat.), Einatmung (im Gegensatz zu Expiration, Ausatmung; s. Atmung). In

Inneres Licht

--(Inneres Wort, Lumen s. Verbum internum), s. Inspirationsgemeinden.

Inspiration

--(lat.), Einatmung (im Gegensatz zu Expiration, Ausatmung; s. Atmung). In

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Offenbarung

--(Revelatio), ein unentratsamer Begriff aller Theologie, sofern O. und Religion

Paraklet

--(griech., "Helfer, Beistand", nach Luther "Tröster"),

Lehre von den Engeln.

Angelologie

--(griech.), in der Dogmatik die "Lehre von den Engeln", bisweilen

Angelophanie, s. Engel

--1) Johann Jakob, Schriftsteller, geb. 11. Sept. 1741 zu Parchim in Mecklenburg,

Engel

--1) Johann Jakob, Schriftsteller, geb. 11. Sept. 1741 zu Parchim in Mecklenburg,

Teufel

--(griech. Diabolos, "Verleumder"; hebr. Satan, s. v. w. Widersacher

Austreiben des Teufels, s. Exorcismus

--(griech.), "Beschwörung", besonders Beschwörung und Austreibung

Beschwörung

--der Gebrauch gewisser Wörter, Formeln oder Handlungen, teils um damit außerorden

Böse, der, s. Teufel

--(griech. Diabolos, "Verleumder"; hebr. Satan, s. v. w. Widersacher

Energumenen, s. Exorcismus

--(griech.), "Beschwörung", besonders Beschwörung und Austreibung

Exorcismus

--(griech.), "Beschwörung", besonders Beschwörung und Austreibung

Exorcist

--Teufelsbeschwörer, Teufelsbanner.

Lucifer

--Bischof von Cagliari auf Sardinien, weigerte sich als Anhänger des nicäischen

Sakramente.

Sakrament

--(lat.), Bezeichnung gewisser wesentlicher Elemente des christlichen Kultus,

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Sacramentum

--(lat.), bei den alten Römern ursprünglich alles, wodurch man sich oder einen

Abendmahl

--(Nachtmahl, Sakrament des Altars, Eucharistie), die allen christlichen Kirchen

Nachtmahl

--s. v. w. Abendmahl (s. d.).

Sakrament des Altars

--(v. lat. alta ara), jede künstliche Erhöhung zur Darbringung von Opfern,

Brodverwandlung, s. Abendmahl

--(Nachtmahl, Sakrament des Altars, Eucharistie), die allen christlichen Kirchen

Impanatio

--(lat., von panis, "Brot"), das Einswerden des Leibes Christi mit

Invinatio

--(lat.), in Beziehung auf den Wein im Abendmahl dasselbe, was Impanatio (s.

Panifikation

--(lat.), Brotbereitung.

Transsubstantiation

--(neulat., griech. Metusiosis), scholast. Kunstausdruck für die kraft der

Amt der Schlüssel, s. Schlüsselgewalt.

--die auf Matth. 16,19 und 18,18 gestützte Machtbefugnis der Kirche, nach der

Gewalt d. Schlüssel, s. Schlüsselgewalt.

--die auf Matth. 16,19 und 18,18 gestützte Machtbefugnis der Kirche, nach der

Nothtaufe, s. Taufe

--(griech. Baptisma, Baptismus), das Sakrament, durch welches der Täufling

Schlüsselgewalt

--die auf Matth. 16,19 und 18,18 gestützte Machtbefugnis der Kirche, nach der

Taufe

--(griech. Baptisma, Baptismus), das Sakrament, durch welches der Täufling

Sünde.

Sünde

--die sittliche Abnormität unter religiösem Gesichtspunkt, jede mit Freiheit

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Acceptilation

--(lat., Empfangseintragung), im röm. Rechte die mündliche, in Stipulationsform

Anamartesis

--(griech.), Sündlosigkeit.

Beichte

--(althochd. pigihiti, bigihiti, mittelhochd. bîhte), dem Wortsinn nach jedes

Beichtgeheimnis, s. Beichtsiegel

--(Beichtgeheimnis, Sigillum confessionis), die pflichtmäßige Verschwiegenheit

Böse, das

--das, Gegensatz des sittlich Guten, also verschieden vom Übel als dem physisch
â™! der, s. Teufel.

Böser Wille, s. Wille

--(Voluntas), dasjenige Begehungsvermögen, dessen Begehren (das Wollen) mit
â™! 1) Johann Georg, Kupferstecher, geb. 5. Nov. 1715 auf der Obermühle am Dimsberg

Bund

--(Bündnis), im völkerrechtlichen und im politischen Sinn des Worts die Verbindung
â™! s. Deutscher Bund.
â™! s. Heilige Allianz.

Buße

--eigentlich Ersatz, Entschädigung. Schon diese mittelalterliche Übersetzung

Erbsünde

--(Peccatum s. Vitium originis, Peccatum originale), ein wesentliches Stück

Erlösung

--(lat. Redemptio), in der Kirchenlehre stehender Name für den großen sittlich-reli

Erweckung

--in der Dogmatik der Anfang der Bekehrung als göttlicher Wirkung, sofern der

Fürbitte

--im allgemeinen das Beten für andre; im Christentum der durch Vorbild und

Gebot

--eine allgemeine Bestimmung dessen, was ein mit Vernunft und freiem Willen

Genugthuung Christi, s. Versöhnung

--die Wiederherstellung eines freundlichen Verhältnisses zwischen Feinden,

Heil

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

--im allgemeinen alles, was die menschliche Wohlfahrt begründet und fördert;

Inkarnation

--(neulat., "Einfleischung"), Fleischwerdung, Verkörperung (s. Menschwerd

Intercessio Christi

--(lat.), s. Fürbitte.

Kirchenbuße, s. Buße

--eigentlich Ersatz, Entschädigung. Schon diese mittelalterliche Übersetzung

Liberum arbitrium

--(lat.), s. v. w. freier Wille.

Menschwerdung

--eine in der Geschichte des religiösen Geistes bedeutsame Idee, sofern schon

Naturstand

--derjenige Zustand des Menschen, bei dem er in keiner gesellschaftlichen oder

Opus operatum

--(lat.), eine nur zum äußern Schein unternommene Handlung, welche also keinen

Peccatum

--(lat.), Sünde; P. originis oder originale, Erbsünde.

Piaculum

--(lat.), Sühnopfer (s. Opfer).

Redemptio

--(Redemptio, lat.), Loskaufung (der Gefangenen), Kautonierung; in der Kirchensprach

Sindflut, s. Sündflut

--s. Sintflut.

Sintflut, s. Sündflut

--s. Sintflut.

Sündenfall

--die erste Sünde, die nach dem mosaischen Bericht Adam (s. d.) und Eva begingen.

Sündenvergebung

--(Remissio s. Condonatio peccatorum), die von Gott ausgehende Wiederherstellung

Sündflut

--s. Sintflut.

Todsünden

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

--nach 1. Joh. 5, 16 und 17 solche Sünden, welche den geistigen Tod, d. h.

Verdammnis

--(Damnatio), in der Dogmatik der Zustand der von Gott Verworfenen nach ihrer

Versöhnung

--die Wiederherstellung eines freundlichen Verhältnisses zwischen Feinden,

Wiedergeburt, s. Palingenesie

--(griech.), Wiedergeburt, Wiederentstehung aus dem Alten und Vergangenen, im

Zerknirschung

--s. Kontrition.

Lehre von den letzten Dingen.

Eschatologie

--(griech., von eschaton, das "Äußerste, Letzte"), in der Dogmatik

Antichrist

--(griech., "Widerchrist", bei Luther Endechrist), der vom Satan gesandte

Apokatastase

--(griech.), die Wiederbringung aller Dinge, d. h. die Wiederherstellung der

Athanatologie

--(griech.), Unsterblichkeitslehre, Unsterblichkeitsglaube.

Auferstehung

--(A. der Toten, A. des Leibes oder Fleisches, lat. Resurrectio mortuorum),

Chiliasmus

--(griech.), der Glaube an ein künftiges tausendjähriges, mit Christi sichtbarer

Himmel

--(Himmelsgewölbe, Himmelskugel, Firmament), die scheinbare Kugel, in deren

â™! Friedrich Heinrich, Klavierspieler und Komponist, geb. 20. Nov. 1765 zu Treuenbrie

Himmelreich

--s. v. w. Reich Gottes.

Hölle

--(abgeleitet vom altdeutschen Hel, dem Namen der Göttin der Unterwelt bei

Quelle: **Schläßel zu Meyers Lexikon, 1880**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Dritte

Internet: https://peter-hug.ch/99_0157

Auflage, 1880; Schlüssel, Seite 145 [Suche = 99.157]; Schlüssel im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.8.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 26.5.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/99_0158?Typ=PDF

Ende eLexikon.